

Pressemitteilung Nr. 5

Cuxhaven, den 8. Mai 2013

Bergung der Container läuft an Schwimmkran und Ponton sind auf dem Weg zu den Containern

Der Schwimmkran ENAK und ein Ponton werden von jeweils einem Schlepper von Bremerhaven aus auf die Außenweser gezogen. Sie sollen in den frühen Abendstunden nahe den Schiffen, die im Augenblick die Container im Schlepp haben, in Position gehen. Derzeit sind alle treibenden Container am Mehrzweckschiff NEUWERK, den Schleppern WAL und der RT INNOVATION befestigt. Es befinden sich keine Container mehr im Priel.

Das Mehrzweckschiff und die Schlepper werden dann die Container an den Schwimmkran übergeben. Der wird die Container anschließend auf den Ponton hieven.

Durch eindringendes Wasser sind die einzelnen Container schwerer geworden. Ursprünglich haben die Container zwischen 22 und 26 Tonnen gewogen.

Ob die Bergung der einzelnen Container in den Abendstunden beginnt, wird entschieden wenn der Schwimmkran vor Ort ist.

Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos hat das Seegebiet erneut überflogen und konnte keinen Schadstoffaustritt feststellen.

Kontakt:

Michael Friedrich

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 180

Mailto:MFriedrich@havariekommando.de